

Rubrik „News“ / BUSZ Station, Zambales Philippinen, Valerie Smith-Orr

*Neues zum Förderprojekt Betreuungsstation für schwerst-verbrannte Kinder BUSZ, Zambales Philippinen der Valerie Smith-Orr*

Valerie Smith-Orr, Leiterin der BUSZ-Betreuungsstation informiert uns stetig über ihre Tätigkeiten und die Behandlung Ihrer kleinen Patienten, die teilweise mit schweren Brandverletzungen zu ihr kommen. Wenn auch die Heilbehandlungen oftmals sehr langwierig sind, so sind sie doch immer wieder von Erfolg gekrönt. Aber es fehlt nach wie vor an vielem:

An Betreuungs- und Pflegehilfe mangelt es immer. Glücklicherweise bekommt Val im Januar Unterstützung durch die Pfleger Toni und Diana, die schon zum zweiten mal freiwillig während und beurlaubt für einige Wochen von Frankfurt aus in die Philippinen starten, um Valerie zu helfen. Unsere Stiftung unterstützt auch diese unbezahlte Hilfe, sowie weitere, uns bekannte Hilferufe:

Der Pick-up macht ständig Probleme, die Station müsste erweitert werden. Auch Prothesen, Verbandsmaterial und Einwegspritzen werden immer wieder benötigt. Unsere Stiftung setzt sich für diese BUSZ Station ein und möchte Valerie so gut es geht, unterstützen. Neben unseren eigenen Zuspenden bitten wir daher auch um Ihre Spende, die wir gesammelt an Valerie weiterleiten.

Gerne geben wir auszugsweise und sinngemäß übersetzt wieder, was uns Valerie in den letzten Tagen per Email schrieb:

„Hallo und Grüße zu Euch nach Deutschland.  
Ich freue mich, dass Toni und Diana in Kürze bei uns eintreffen. Sie werden eine große Hilfe für mich sein. (Im weiteren Text...) denn ich habe (derzeitig) 10 Jungen mit Stromschlag Verbrennungen zu behandeln und ein paar weitere werden noch kommen.

Ein neuer Pick-up ist sicherlich sehr teuer und ich würde ev. lieber Spenden für die Station verwenden. Ich habe glücklicherweise ein paar Original Ersatzteile gefunden und einbauen lassen, jetzt läuft er wieder wie eine Rakete (wie lange?).

Ev. kann man einen Teil der Spende in einen „Transport-Account“ einbringen, woraus ich dann auch einen Wagen mal (vorrübergehend) mieten kann, wenn ich meine Patienten abholen muss. Außerdem gibt es hin und wieder „car napping“, dann ist es besser mit meinem alten Auto.

Wir waren in Bagiuo und hatten einen guten Erfolg. Glen, der schwere Brandverletzungen durch einen Stromschlag hatte, bekam eine Hauttransplantation auf seiner rechten Seite, im Schulter-bereich und der rechten Hand.

Dodi, ein kleiner Straßenjunge aus Manila, wurde von Drogensüchtigen mit Benzin bespritzt und zum Spaß als „Fackel“ angezündet. Über eine TV Sendung wurde eine Hilfsaktion gestartet und der Junge konnte im Hospital notdürftig erstbehandelt werden. Dann bekam ich ihn zur Pflege. Anbei die Bilder von meiner erfolgreichen Behandlung.



Wir gehen jetzt daran für Sandy eine Armprothese zu beschaffen, was sicherlich schwer ist, denn sie hat nur einen kleinen Stumpf. Im Februar gehen wir zu einem Spezialisten. Sandy hatte in 2012 einen Stromschlag erlitten und war linksseitig schwerst verbrannt. Ihr Arm musste fast komplett amputiert werden. Die Verbrennungen auf der rechten Seite sind soweit gut verheilt.



Auch Rodina soll wieder eine neue Prothese (refashion) an ihren rechten Beinstumpf erhalten und die linke Beinprothese wird repariert.

Glen, Sandy, Rodina und alle anderen Kinder erhalten bei mir eine gute Behandlung. Es ist gut, mit Spendenhilfe, diesen Kinder helfen zu können und es macht Freude, wenn wir deren Leid mindern und sie wieder ins Leben bringen.

Valerie Smith-Orr.

Anbei Fotos von meinem alten Pick-up. Da fehlt es an vielem.



12. Dezember 2014